

## So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit an Haltestellen beitragen:



- ▶ Ein Bus, der die Warnblinkanlage eingeschaltet hat, darf nicht überholt werden.

- ▶ Hält der Bus, dürfen Autofahrer ihn mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) überholen.
- ▶ Färgäste, die ein und aussteigen, dürfen vom Autoverkehr nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Autofahrer anhalten.
- ▶ Blinkt der Bus, um sich wieder in den Straßenverkehr einzuordnen, müssen Autofahrer ihm Vorfahrt gewähren.



- ▶ Auch Autofahrer, die in entgegengesetzter Richtung unterwegs sind, müssen Schrittgeschwindigkeit fahren.

### Kontakt

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH  
 VRN-Schulservice  
 B 1, 3-5  
 68159 Mannheim  
 Tel. 0621.10 770-138  
 Fax 0621.10 770-170  
 m.klaus-neunaber@vrn.de

Infos auch unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de)  
 in der Rubrik Service/Schulservice

### Ihr Verkehrsunternehmen vor Ort:

Stempel



## Sicher ankommen mit Bus und Bahn

*Tipps zum sicheren Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln*

Servicenummer  
 0621.1077077  
 Kostenlose VRN-App für Smartphones  
[www.vrn.de](http://www.vrn.de)

# Liebe Eltern!

Ihr Kind wird zukünftig mit dem Bus oder der Bahn zur Schule fahren? Dann „erfahren“ Sie den neuen Schulweg am besten einmal gemeinsam mit Ihrem Kind und vermitteln Sie dabei die wichtigsten Regeln zum sicheren Fahren mit Bus und Bahn.

## SICHER ankommen mit dem Bus

### Der Weg zur Haltestelle

- ▶ Wer mit dem Bus fahren will, muss rechtzeitig zu Hause losgehen, da der Bus nach Fahrplan fährt und nicht wartet.

### Warten an der Haltestelle

- ▶ An der Haltestelle wartet man in Ruhe auf den Bus. Toben, Fangenspielen und Raufereien sind nicht erlaubt.
- ▶ Ist der Bus in Sichtweite, wartet man mit mindestens zwei großen Schritten Abstand zur Bordsteinkante, denn der Bus schwenkt bei der An- und Abfahrt über die Bordsteinkante aus.

### Einsteigen

- ▶ Rucksäcke und Schulranzen sollten nicht auf dem Rücken, sondern in der Hand getragen werden.
- ▶ Steht der Bus, hält man Abstand zu den Türen und wartet, bis sie sich öffnen.
- ▶ Andere Fahrgäste lässt man aussteigen und steigt dann zügig – ohne zu drängeln und zu schubsen – ein.
- ▶ Wer eine Zeitkarte hat, hält diese bereit und zeigt sie dem Fahrpersonal.



- ▶ Wer bereits einen Einzelfahrschein oder eine Mehrfahrtenkarte hat, entwertet sie am Entwerter.
- ▶ Wer eine Fahrkarte kaufen möchte, hält Kleingeld bereit.

### Sitz- und Stehplatz

- ▶ Damit es keinen Personenstau im vorderen Bereich des Busses gibt, geht man zügig nach hinten durch und sucht einen Platz.
- ▶ Wer einen Sitzplatz hat, nimmt den Rucksack auf den Schoß oder stellt ihn zwischen die Füße.
- ▶ Auch wer einen Stehplatz hat, stellt den Rucksack zwischen die Füße und hält sich gut an einer Haltestange fest. So steht man sicher, auch wenn der Bus in die Kurve fährt oder mal scharf bremsen muss.

### Aussteigen

- ▶ Wer an der nächsten Haltestelle aussteigen möchte, drückt rechtzeitig den Haltewunschknopf.
- ▶ Wer aussteigt, sollte auf Radfahrer achten, die auf einem parallel zur Haltestelle verlaufenden Radweg vorbeikommen können.
- ▶ Den Rucksack sollte man erst nach dem Aussteigen wieder aufsetzen.

### Die Fahrbahn überqueren

- ▶ Wer an der Haltestelle die Fahrbahn überqueren muss, wartet, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat.
- ▶ Erst wenn die Sicht frei ist, überquert man die Straße möglichst an einer gesicherten Stelle: am besten an einer Fußgängerampel oder einem Fußgängerüberweg („Zebra-streifen“).
- ▶ Bitte niemals vor oder hinter dem stehenden Bus über die Straße laufen!

## SICHER ankommen mit der Bahn

Züge sind schnell und leise. Auf freier Strecke fahren sie 200 bis 300 km/h. Selbst durch einen Bahnhof fahren sie mit einer Geschwindigkeit von 160 km/h.

Außerdem haben Züge einen langen Bremsweg und können auf den Schienen nicht ausweichen. Oft hat ein Lokführer kaum die Chance, einen Zug noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen.

### Die Gleise überqueren

- ▶ Wer Gleise überqueren muss, kommt an Unter- und Überführungen und an Bahnübergängen sicher über die Gleise. Es ist lebensgefährlich Gleise zu betreten oder an ungesicherten Stellen zu überqueren!
- ▶ Ist die Schranke am Bahnübergang geschlossen, blinkt ein rotes Licht oder ist die Ampel rot, heißt das: Stopp. Die Bahn hat Vorfahrt! Erst wenn die Schranke sich öffnet und das Rotlicht erlischt, kann man die Gleisanlagen sicher überqueren.
- ▶ An unbeschränkten Bahnübergängen, die mit einem Andreaskreuz gesichert sind, ist immer höchste Vorsicht geboten: Am besten man schaut zweimal nach links und rechts, um sich zu vergewissern, dass kein Zug naht. Erst dann überquert man die Gleise.

### Warten auf dem Bahnsteig

- ▶ Wer am Bahnsteig wartet, muss sich hinter der Sicherheitsmarkierung aufhalten, bis der einfahrende Zug steht. Im Bahnhof ein- und durchfahrende Züge können bei hohen Geschwindigkeiten Luftverwirbelungen verursachen, von denen man mitgerissen werden kann.

